

## FORUT Jahresbericht 2017

Der Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war die Feier zum 30. Jahrestag der Gründung von FORUT am 3.10. im Guttemplerhaus in Hamburg Eppendorf.

Kadri Vanem vom Vorstand von IOGT International brachte der Versammlung nahe, dass dieser Tag ab sofort der „Drink Revolution Day“ weltweit ist. Damit soll die alkoholfreie Lebensweise in besonderer Weise ins Bewusstsein gerückt und gefeiert werden! FORUT ist ein Teil dieser Bewegung und der deutsche Arm der internationalen Arbeit. Das brachte der Bundesvorstand der Guttempler in Deutschland, der komplett an der Veranstaltung teilnahm, im Grußwort zum Ausdruck. Die Ausstellung und das Verkaufsangebot wurde erweitert durch Werke der Künstlerin Christine Kalema aus Uganda, welche zuvor einige Monate im Guttemplerhaus in Bielefeld ausgestellt waren. Ein afrikanisches Buffet und Live-Musik aus der Elfenbeinküste rundeten die gut besuchte Veranstaltung ab.

Folgende Projekte wurden 2017 finanziell unterstützt:

- In Guinea Bissau hat FORUT den Ausbau der Schule im Bauerndorf Kinak weiter finanziell getragen. Der Bau der Schultoilette ist nach letztem Stand fast abgeschlossen. Das Schulkomitee hat sich neu formiert und geht mit frischem Elan an die verbliebenen Arbeiten.
- Die 2016 in Madina Hafía errichtete Schule wurde weiter unterstützt. Der Brunnenbau und die Errichtung der Schultoilette sind noch nicht abgeschlossen.
- Die erforderlichen Trainingseinheiten für alle IOGT Lehrer wurden von FORUT finanziert.
- Das jährliche Ostercamp für Schüler/innen der IOGT-Schulen in Guinea- Bissau und kooperierender Schulen fand in Mansoa statt und wurde durch FORUT getragen.
- Schließlich trägt FORUT mit 500,- Euro einen klar definierten Anteil an den IOGT-Office Kosten in Bissau und war mit weiteren 3.000,- Euro an der Bezahlung von 3 Mitarbeitern (u. a. IOGT Fieldworker) dort beteiligt.
- JES (Junior Education Service) Gambia erhielt unsere Unterstützung für den Besuch einer JES Delegation auf dem Jugendcamp in Guinea-Bissau.
- Dem FC IOGT Guinea-Bissau wurde die Teilnahme am landesweiten Sommerferien-Fußballturnier finanziell ermöglicht. Die Mannschaft spielte bereits viel erfolgreicher als im Vorjahr und ist Werbeträger für IOGT.

Das wichtigste Element der Projektbetreuung ist der jährliche Besuch vor Ort. Viele Dinge erschließen sich erst im unmittelbaren Austausch mit Anuar Djedjo, IOGT-Manager in Bissau. Der regelmäßige Mailverkehr und ergänzende Telefonate mit Anuar sind wichtig, können aber den Besuch nicht ersetzen. Für die Zukunft sollte das auch bei ggf. neuen Projekten zu unserem Standard der Projektbetreuung gehören. Die Skype-Konferenzen mit IOGT Schweiz sichern den Austausch im Projektverbund. Am 18.06.17 fand eine Sondersitzung der Vorstände von IOGT Schweiz und FORUT in Zürich statt. Für FORUT nahm der geschäftsführende Vorstand und für IOGT Schweiz die Präsidentin Priska Hauser-Scherer sowie Andrea Solari teil. Es galt eine neue Linie bezüglich der Projektabläufe in Guinea-Bissau abzustimmen und zu neuen tragfähigen Absprachen zu gelangen. FORUT fokussiert sich zukünftig auf die bestehenden Projekte, also die beiden Schulen in Kinak und Madina Hafía.

Vom 25. - 27. August fand das FORUT-Seminar „Prävention von Alkohol-schäden“ in Hoya mit Maik Dünnbier, Politikreferent von IOGT International aus Stockholm, statt. Das Teilnehmerfeld war auf Einladung des Vorstandes um David Kalema von „Hope and Beyond“ aus Uganda

erweitert worden. Er reiste aus Belgien an, wo er aktuell ein Zusatzstudium absolviert. Er brachte gut eingebunden ins Seminar den Teilnehmern die afrikanische Sicht nahe und gab eine Einführungseinheit zur Alkoholmissbrauchssituation in Uganda und der Arbeit von „Hope an Beyond“. Alkohol ist auch dort ein schwerwiegender Entwicklungshemmschuh!

Der Facebook Auftritt hat sich als gutes Informationsmittel entwickelt mit steigender Reichweite weit über den Mitgliederkreis hinaus. Daneben trägt auch die regelmäßige Berichterstattung in der Guttempler-Zeitschrift DIALOG intern wie extern zu einem guten Informationsfluss zu den laufenden Projekten bei. Aber auch hier bleibt die Zeit nicht stehen. Eine Ergänzung des Angebotes wurde in kleinem Kreis in Hamburg Mitte November besprochen und eine erste Erweiterung spontan umgesetzt.

Unverändert wichtig ist, dass FORUT sich regelmäßig bei IOGT Veranstaltungen in Deutschland präsentiert, so auf dem Niedersächsischen Landesverbandstag in Twistringen und auf dem Guttemplertag in Husum. Guttempler-Gemeinschaften in Winsen/ Luhe und in Berlin die „Brandenburg“ wurden besucht. Weitere Präsentationen fanden in Buchholz vor Schülern der 5. und 6. Klassen der mit uns kooperierenden Realschule Am Kattenberge statt, die erneut über 1.300,- Euro für die Schulen in Kinak bzw. Madina Hafía gesammelt hatten.

FORUT hatte einige unerwartete Todesfälle zu betrauern, z. Bsp. ist der langjährige Kassenprüfer Eberhard Schulz verstorben. Zum 01.01.2018 lag der Bestand bei 77 Mitgliedern, davon 23 korporative Mitglieder. FORUT ist Mitglied bei IOGT International sowie BENGGO. Wir unterhalten gute Kontakte zum Verbindungsbüro der Deutschen Botschaft Dakar in Bissau und zur Amilcar-Cabral-Gesellschaft, die sich mit der gesellschaftlichen Entwicklung von Guinea-Bissau befasst. Eine ACG-Vertreterin hat unsere Veranstaltung am 3.10.17 besucht.

Im Namen des Vorstandes danken wir allen Mitgliedern, Förderern und Freunden sowie den Sponsoren für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement in unserer Entwicklungszusammenarbeit und wünschen allen ein vor allem gesundes neues Jahr.

Dietmar Klahn  
Vorsitzender

Simone Giehl  
2. Vorsitzende